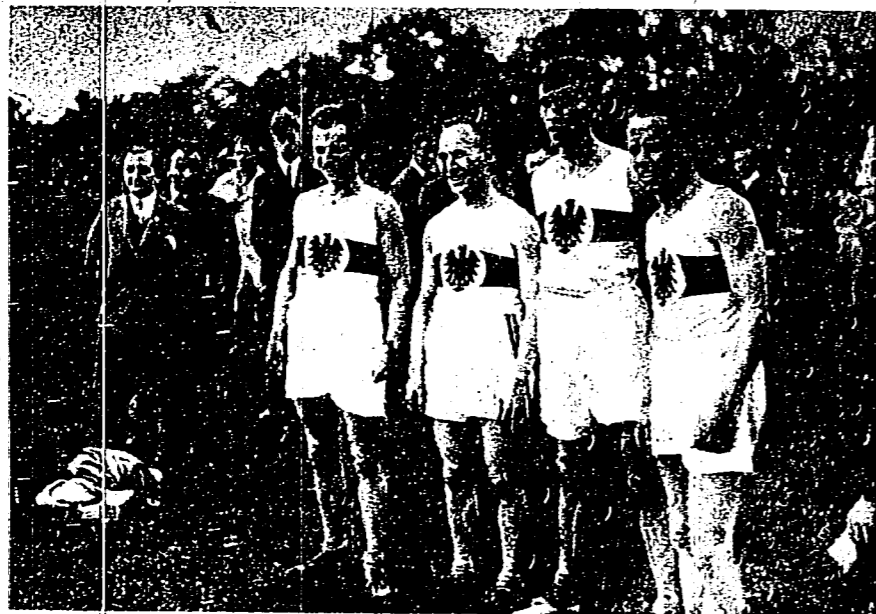


Wie ein strahlender Jüngling aus Goethes Zeiten — mit dem Kranze schwärmerischer Melancholie eines jungen Werther in den Loden, — so ver- körpert erscheint mir oft dieser hohe Begriff: Ide- alismus. Ideale sind glühend mitreißende Ge- fühle, — unserer Inner- sten vorstrebende Ideale, die wir, oft sogar unde- wußt, mit dem Besten in uns verehren. Diese Ide- ale umfassen Menschen und Begriffe, Schönheiten dieser Erde, und Hoffnun- gen an Zukünftiges und Jenseitiges dieses Lebens. Sie durchglühen das Gei- stige in uns, — also auch unseren Willen, und da liegt ein kostbares Ver- mächtnis aller Ideale an den Menschen. Da liegt das Greifbare, das für uns Erreichbare; da ist, einmal nüchtern gesagt: die Möglichkeit, uns die Ideale dienstbar zu ma- chen. Denn unser Wille allein hat die kraftvolle Fähigkeit, das Geistige aller Ideale in unserem Leben sich auswirken zu lassen. Und der Gewinn geht ins Tiefste.

Brauchen wir denn Ideale? Idealismus? Die überzeugten Realisten

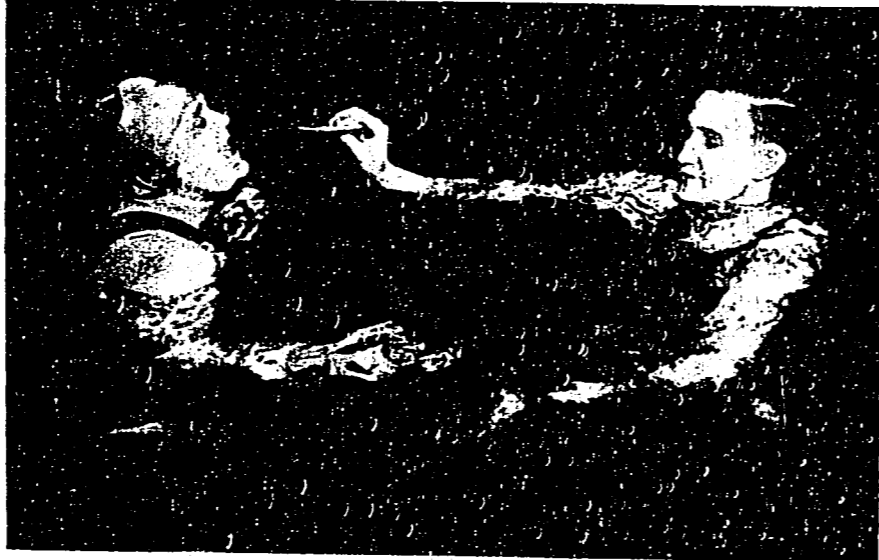


Die deutsche Olympia-Staffel läuft Weltrekord.

Im Rahmen der olym- pischen Vorprüfungen der Leichtathleten auf dem Jubiläumssportfest der Turngemeinde in Berlin konnte die aus Cortis, Dr. Wichmann-Houben, Körnig bestehende 4x100 Meter-Staffel mit 40,8 Sek. einen neuen Weltrekord aufstellen. — Körnig, Hou- ben, Dr. Wichmann, Cortis.

zweifeln, und jene, die als Tribut auch den Kranz des jungen Werther tra- gen, kennen nur die Blut des Bekennens. Ist auch Melancholie beigemischt, — nie wird sie etwas Un- gesundes haben. Sie ist nur ein Ausdruck größter Begeisterungsfähigkeit, die ohne leichten Rückschlag gar nicht bestehen könnte.

Die Fähigkeit, Ideale zu haben und hochzuhalten, bestimmt die Werte eines Landes, einer Nation. Und welcher Deutsche wäre nicht stolz ob des pulsenden Idealismus, der durch seines Volkes Blut fließt?! Ach, der viel belächelten deutschen „Sentimentalität“! — So nennen es Meider, was eines der kostbarsten Gü- ter deutschen Geistes ist: sein Bekenntnis zum Ide- alismus. — Sie wissen es wohl, daß es nicht Weich- heit, Schlafheit ist, wie sie's so gerne verhöhnen,



Weltrekord! 50 Stunden im Wasser.
Vor einigen Tagen hat die amerikanische Schwimmerin Myrtle Huddleston einen neuen Weltrekord aufgestellt. Sie ist 50 Stunden ununterbrochen geschwommen. — Die Schwimmerin Myrtle Huddleston bekommt Nahrung von ihrem Trainer kurz vor Ablauf ihrer 50 Stunden, mit deren sie einen neuen Weltrekord aufstellte.

sondern der Glaube an alles Edle, Schöne, und die Bestätigung dieses Glaubens, die eine starke innere Kräftigung nach sich zieht. So ist der Idealismus wie eine flammende Fackel seines Wertes, oder eine siegreiche Fahne, die ein Volk hochhält, — und im einzel- nen, im Geistlichen des Menschen, sein Antrieb zu allem Guten in Gedanken und Tat.

Unsere Zeit hat gährende Oeere, zermühte Felder, die auf neue Saat warten, — draußen, und im Geiste der Jugend. Da rechen Samen finden, nichts zu verbilden, ehe es zu spät, ist wohl die vor- nehme Aufgabe der Berufsleute.

Zu viel Idealismus kann niemand haben, die Realität unserer Zeit sorgt nur zu gut für einen harten Ausgleich. Förderung des Idealismus sei edelste deutsche Tradition; sie wird immer die erste Brücke zum religiösen Gedanken bauen.

Anneliese Hoffmann.

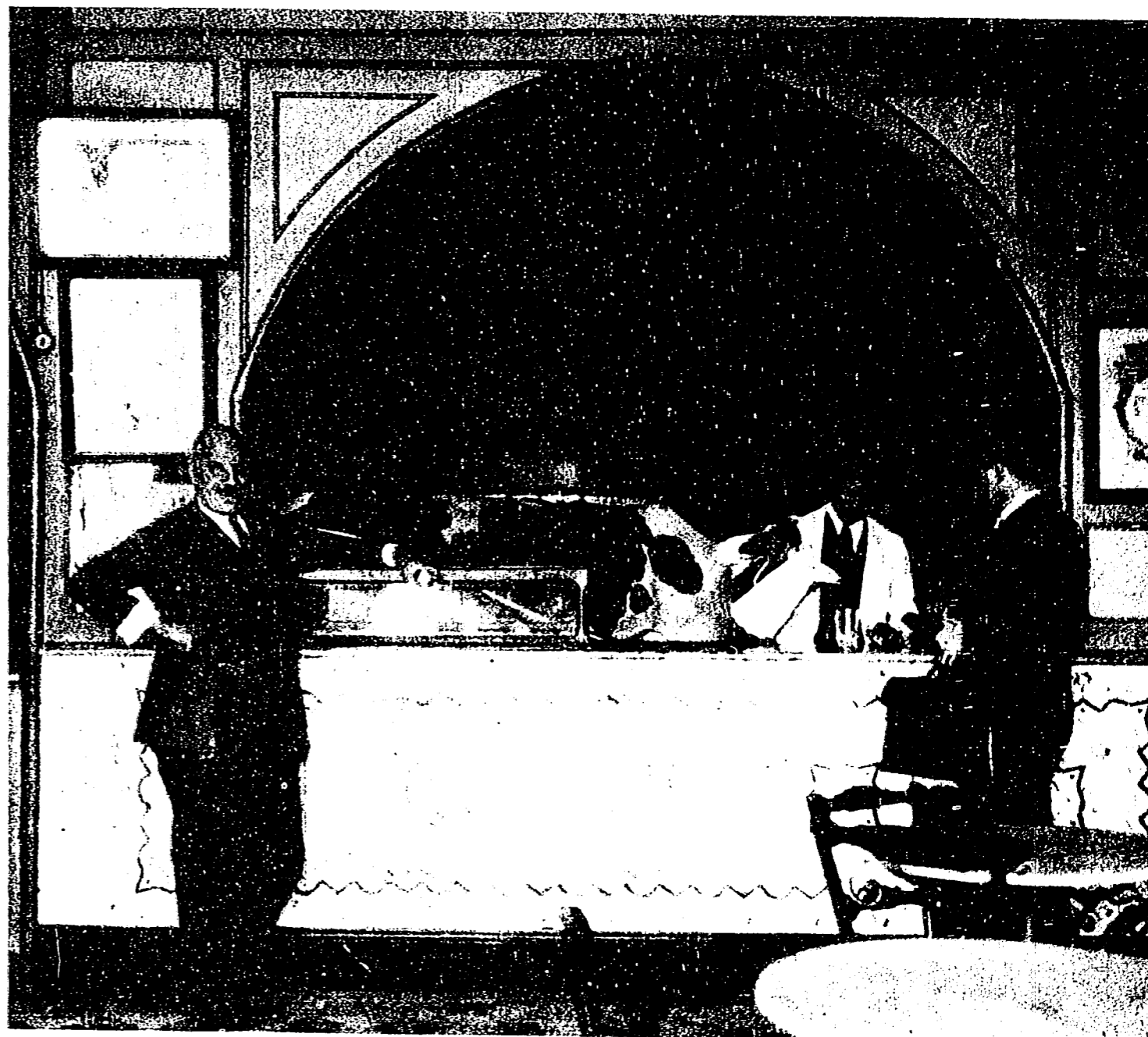
Hinte: DIE ES ERREICHEN WILL.

Ein geheimnisvolles Motorboot.
Eine eigenartig geheimnisvolle Form hat das Motorboot, mit dem Fräulein M. C. Carstairs, die bekanntlich schon an vielen Motor- bootrennen teilgenommen hat, die Internationale Motorboot- regatta in Detroit, Amerika, fahren wird. — Das Motorboot Estelle I, mit Miss Carstairs am Steuer und ihrem Passagier.

Bilder der Woche

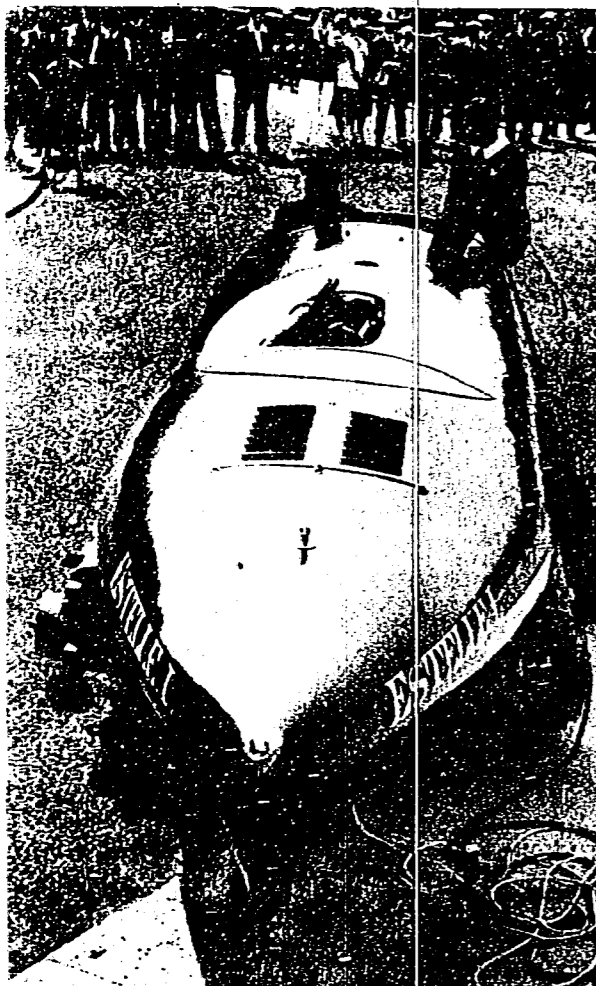
Beilage zum Schwedter Tageblatt

Verantwortlich: E. Schulz in Schwedt.



Die Kuh hinterm Ladentisch

Die Milchläden in Lissabon überbieten sich in der Anpreisung der Unverfälschtheit und Güte ihrer Ware. Eine solche Milchhandlung, in denen es übrigens üblich ist, Milch glasweise warm oder kalt zu trinken, hat sogar gleich die Kuh hinterm Ladentisch zu stehen, damit die Kunden das Prachtexemplar sehen und die frisch gemolkene Milch mit größerem Appetit genießen.



DIE ES ERREICHT HABEN